

Förderprogramme für Aus- und Weiterbildung

Ihre IHK Ansprechpartner:
Dillenburg/Biedenkopf - Axel Bäcker, 02771 842-1420, baecker@lahndill.ihk.de
Wetzlar - Denis Benner, 02771 842-1460, benner@lahndill.ihk.de

Hinweis: Diese Übersicht wurde von der IHK anhand vorliegender Programmrichtlinien sowie schriftlicher und mündlicher Informationen erstellt. Eine Gewähr für die Angaben kann nicht übernommen werden.

Im Bedarfsfall empfiehlt es sich, je nach Sitz des Betriebes oder Wohnort des Bewerbers / der Bewerberin, mit den jeweiligen Trägern vor Ort Kontakt aufzunehmen. Informationen zu aktuellen Programmen der Städte und Gemeinden sind nicht enthalten.

Träger	Programmbezeichnung	Fördervoraussetzungen	Förderbeträge / Potentiale	Antragsberechtigte	Anfragen/Anträge bei
Agentur für Arbeit	AsA Flex - Assistierte Ausbildung flexibel	Ausbildungssuchende und Auszubildende können von der Berufsorientierung bis zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss begleitet werden. Zu fördernde Personen können allgemein bildenden oder fachspezifischen Stützunterricht erhalten und sozialpädagogisch begleitet werden.	Individuelle, kontinuierliche Begleitung und Förderung junger Menschen von der Ausbildungsplatzsuche bis zum Ausbildungsabschluss und zur Integration in die Arbeitswelt.	Jugendliche und junge Erwachsene.	Agentur für Arbeit Tel.: 0800 4555500 oder das zuständige Jobcenter.
Agentur für Arbeit	Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BAE)	Benachteiligte Bewerber i. d. R. unter 27 Jahren, die nicht betrieblich vermittelbar oder ausbildbar sind, Hauptwohnsitz in Hessen Die Überprüfung der Voraussetzungen erfolgt durch die Beratungsfachkraft der zuständigen Agentur für Arbeit oder das Jobcenter.	Nach Zustimmung der Beratungsfachkraft trägt die zuständige Agentur für Arbeit die Kosten a) der Ausbildungsvergütung b) zu den Personalausgaben c) zu den Sach- / und Verwaltungsausgaben ...für das erste Ausbildungsjahr.	Zuweisung durch die Beratungsfachkraft zum durchführenden Träger.	Agentur für Arbeit Tel.: 0800 4555500 oder das zuständige Jobcenter.
Agentur für Arbeit	Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) gem. SGB III	Berufsausbildungsvertrag Eigene Wohnung	Individuelle Beratung und Förderung.	Auszubildende	Agentur für Arbeit Tel.: 0800 4555500
Agentur für Arbeit	Einstiegsqualifizierungsjahr (EQ)	Gefördert werden Ausbildungsbewerber mit aus individuellen Gründen eingeschränkten Vermittlungsperspektiven, die auch nach den bundesweiten Nachvermittlungskaktionen keinen Ausbildungsplatz haben und Jugendliche, die noch nicht in vollem Maße über die erforderliche Ausbildungsreife verfügen, soweit sie zu Beginn der Förderung das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.	Zuschuss: monatlich bis zu 262 € und Sozialversicherungsbeitrag von 131 €	Betriebe	Agentur für Arbeit Tel.: 0800 4555500 oder das zuständige Jobcenter.

Träger	Programmbezeichnung	Fördervoraussetzungen	Förderbeträge / Potentiale	Antragsberechtigte	Anfragen/Anträge bei
Land Hessen	Arbeiten und Lernen in Europa	Mobilitätsberatung	Vier- bis sechswöchige Auslandsaufenthalte.	Betriebe / Auszubildende	Arbeit und Bildung Marburg Tel.: 06421 9636-0
Land Hessen	Ausbildungskostenzuschüsse (AKZ) für Lern- und Leistungs-beeinträchtigte	Ausbildungsverhältnisse mit hessischen Jugendlichen unter 27 Jahren. Die örtliche Agentur für Arbeit muss die Lernbeeinträchtigung bestätigen und die Wahl des Ausbildungsberufs befürworten. Die Antragsfrist endet jeweils am 30.09. Der Antrag muss vor Abschluss des Ausbildungsvertrages schriftlich beim RP in Kassel vorliegen.	Zuschuss: Ein Ausbildungsverhältnis wird mit jährlich max. 2.000 €, höchstens insgesamt mit 7.000 € über die gesamte Laufzeit der Ausbildung gefördert.	Betriebe, Verwaltungen und sonst. Ausbildungseinrichtungen	Regierungspräsidium Kassel Steinweg 6 34117 Kassel Tel.: 0561 106-0 www.rp-kassel.de
Land Hessen	Ausbildungsplatzförderung für Altbewerber/-innen	Förderfähig sind Ausbildungsverhältnisse mit Personen, die bei Ausbildungsbeginn mit Hauptwohnsitz in Hessen gemeldet sind, das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, über keinen Schulabschluss oder einen Hauptschulabschluss und keine abgeschlossene Berufsausbildung nach dem BBiG oder nach der Handwerksordnung (HwO) verfügen. Der Antrag muss spätestens bis zum 31.10. und einen Tag vor Ausbildungsbeginn schriftlich beim RP in Kassel vorliegen.	Der Zuschuss hat eine maximale Dauer von sechs Monaten in der Höhe der tariflich brutto vereinbarten Vergütung.	Betriebe	Regierungspräsidium Kassel Steinweg 6 34117 Kassel Tel.: 0561 106-0 www.rp-kassel.de
Land Hessen	Ausbildungsplatzförderung für Hauptschüler/-innen	Neuabschluss von Ausbildungsverträgen nach BBiG/HwO mit Hauptschüler/-innen Die Antragsfrist endet jeweils am 31.10. Der Antrag muss vor Abschluss des Ausbildungsvertrages schriftlich beim RP in Kassel vorliegen.	Zuschuss: 50% der Ausbildungsvergütung im ersten und 25% der Ausbildungsvergütung im zweiten Ausbildungsjahr.	Betriebe	Regierungspräsidium Kassel Steinweg 6, 34117 Kassel Tel.: 0561 106-0 www.rp-kassel.de
Land Hessen / Integrationsamt	Ausbildungsprämie für Betriebe Leistungen nach HePAS	In der Regel Förderung einer Erstausbildung des Bewerbers / der Bewerberin und eine Schwerbehinderung	Grundprämie 5.000 € bis 8.000 € sind möglich.	Betriebe	Integrationsamt Anna Schoepf Tel.: 0561 10042531
Land Hessen	Förderung von Ausbildungsverhältnissen mit Ausbildungsabbrechern	Die zu fördernde Person hat nach der Probezeit abgebrochen. Ausbildung wird in einem neuen Betrieb fortgesetzt oder neu begonnen. Der Antrag muss spätestens einen Tag vor Ausbildungsbeginn schriftlich beim RP in Kassel vorliegen.	Der Zuschuss hat eine maximale Dauer von sechs Monaten in der Höhe der tariflich vereinbarten Vergütung.	Betriebe	Regierungspräsidium Kassel Steinweg 6, 34117 Kassel Tel.: 0561 106-0 www.rp-kassel.de
Land Hessen	Meister - BAföG Aufstiegsfortbildungs-förderungsgesetz (AFBG)	Der / die Antragssteller / -in muss bereits einen Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf haben.	Die Förderung besteht aus einem Zuschussanteil und einem Darlehensanteil. Das Land Hessen gewährt den erfolgreichen Absolventen der Industriemeister/-in oder Fachmeister/-in eine Aufstiegsprämie in Höhe von 1000 €.	Handwerker, Techniker und andere Fachkräfte, die im Rahmen einer Fortbildungsmaßnahme einen rechtlich geregelten Abschluss anstreben, der über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- und Gehilfenprüfung oder Berufsfachschulabschlusses liegt.	Studentenwerk Marburg Erlenring 5 35037 Marburg Tel.: 06421 296-205 Mehr unter: https://www.aufstiegs-bafög.de/
Land Hessen	ProAbschluss-Bildungscoach Nachholen eines Berufsabschlusses - Berufliche Qualifizierungsberatung	Beratung zur beruflichen Bildung und zum Nachholen eines Berufsabschlusses Unterstützung bei der Suche nach Weiterbildungsmaßnahmen und Fördermitteln	Kostenfreie Beratung und Unterstützung von Unternehmen, Beschäftigten bis zum Berufsabschluss,	Beschäftigte und Unternehmen	www.proabschluss.de Bildungscoach für Lahn-Dill-Kreis Tel.: 06441 92475-34 Landkreis Marburg-Biedenkopf Tel.: 06421 405-1229
Land Hessen	QuABB Qualifizierte Ausbildungs-begleitung in Betrieb und Berufsschule	Individuelle Begleitung in der dualen Ausbildung: ... wenn es im Betrieb nicht so läuft, wie es sollte ... wenn es in der Berufsschule schwierig wird ... wenn persönliche Probleme zu groß werden		Betriebe, Berufsschulen und Auszubildende	www.quabb-hessen.de/regionen.html